

Gas

100 Jahre Gasversorgung Rüti...

Beinahe jede grössere Industrieortschaft hatte einst ihr Gaswerk. Mit dem Übergang zum Erdgas endete in der Schweiz die über hundertjährige Geschichte der Gaserzeugung. Über 100 öffentliche Gaswerke und eine weitere Anzahl von Industriegaswerken entstanden in dieser Zeit. Seit der Einstellung der schweiz. Gasproduktion in den 60er- und 70er-Jahren sind fast alle Produktionseinrichtungen und Gebäude abgebrochen worden.

Gaswerk Rüti

Am 14. Mai 1915 wurden im neu erstellten Gaswerk die ersten 100 kg Kohle zur Entgasung gebracht. Täglich werden 50 neue Küchen angeschlossen. Noch im selben Jahr wird Gas ebenfalls an Dürntner, Hinwiler und Bubiker Abonnenten abgegeben. Ein Jahr später stösst Wald als Grossbezüger und Verteiler noch dazu.

1944

Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wird die Steinkohle rar. Die Gasabgabe muss rationiert werden.

1946

Aufhebung der Gasrationierung

1965

Anschluss an das Gaswerk Zürich und Stilllegung des eigenen Betriebes. Nur der Gasometer und zwei Reservehochdruckspeicher à 5 Atü finden weiter Verwendung.

1973/1974

Umstellung auf Erdgas. Sämtliche Brenner müssen angepasst oder umgetauscht werden.

1995

Wolfhausen wird an das Gasnetz der Gemeindewerke Rüti angeschlossen.

2004

Die Gemeindewerke Rüti eröffnen die erste Erdgastankstelle im Zürcher Oberland.

2010

Einführung von erneuerbarem und klimafreundlichem Biogas.

2017

Einführung vom Standard-Produkt 95/5. Die Gemeindewerke liefern seit 1. Januar 2017 standardmässig Erdgas mit einem Biogas-Anteil von 5 %.

2020

Einführung vom Standard-Produkt 90/10. Die Gemeindewerke liefern seit 1. Januar 2020 standardmässig Erdgas mit einem Biogas-Anteil von 10 %.

2024

Einführung vom Standard-Produkt 85/15. Die Gemeindewerke liefern seit 1. Januar 2024 standardmässig Erdgas mit

einem Biogas-Anteil von 15 %.